

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER ERSTE BERICHT  
ÜBER

# JECOMALT

„Von den drei Schülern, denen ich JECOMALT gab, waren 2 Mädchen, die wegen Scrofulose Kuren in verschiedenen Anstalten (11 resp. 2 Monate) durchmachten. Der Knabe war unter zwei Malen wegen leichter Tuberkulose in Heiligenschwendi. Die Kur wurde im Schulhause durchgeführt und ergab folgende Ergebnisse:

|                   | Gewicht am<br>10. November | Gewicht am<br>24. November |
|-------------------|----------------------------|----------------------------|
| Frieda D. . . . . | 52 kg                      | 53,1 kg                    |
| Ida A. . . . .    | 38 „                       | 39,2 „                     |
| Fritz W. . . . .  | 34 „                       | 35 „                       |

Alle erklären, der Appetit sei angeregt worden und sie wären froh, fortzufahren“  
sig. G. F., Lehrer in N.

## JECOMALT

ist ein voll wirksames Lebertran-Malzextraktpräparat ohne jeden Trangeschmack und ohne das Unangenehme der öligen Form. Gratismengen zur Abgabe an arme, kränkliche Kinder stehen den Lehrern gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte direkt an



DR. A. WANDER A.-G., BERN

Schon seit 25 Jahren

ist

**Elchina**

als das wirkungsvollste Stärkungsmittel  
bekannt und bewährt

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

## ZU VERKAUFEN

ORGELBUCH von Karl Greith, enthaltend die Melodien des Diözesan-Gesangbuches des Kantons St. Gallen (geb., wie neu). UNSERE HAUSMUSIK, 6 Bände für Klavier. — Ebendasselbst 2 gute Violinen. — Adresse bei der Inspraterabteilung der „Schweizer-Schule“ Olten

Verkehrshefte

Buchhaltung

Schuldbetreibg. u. Konkurs

bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.



## EIN SPASS

ist den Kindern der Gechtsunterricht, wenn sie im Schülerkalender „Mein Freund“ die Darstellungen im Bild sehen. Klar und originell prägen sich die einzelnen Episoden aus der Schweizergeschichte ein. An 200 Illustrationen enthält „Mein Freund“! Zugleich versichert er das Kind gratis gegen Unfall. Bestellen Sie sofort beim  
**VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN**

★

Illustrationsprobe aus „Mein Freund“  
Im 7. Jahrhundert kamen Glaubensboten von Irland und predigten das Christentum. — Wie die Glaubensboten die Heiden bei einem Opferfest überraschen

## 8 ROMANE

### VOM SCHWEIZ. KARL MAY - F. H. ACHERMANN

Prähistorische Kulturromane:

1. Bd. „Auf der Fähre des Höhlenlöwen“. Prähistorischer Kulturroman aus der Eiszeit. 2. Auflage, 4—6. Tausend. . . . . Fr. 4.80
2. Bd. „Die Jäger vom Thursee“. prähistorischer Kulturroman aus der Zeit ca 1700 vor Christ, 2. Auflage, 4—6. Tausend. . . . . Fr. 4.80
3. Bd. „Der Schatz des Pfahlbauers“, prähistorischer Kulturroman aus der Bronzezeit, 1—4. Tausend . . . . . Fr. 4.80
4. Bd. „Kannibalen der Eiszeit“. Prähistorischer Kulturroman aus den Tagen der Sintflut Fr. 4.80

Ferner sind noch erschienen:

- Achermann H. F.: „Die Kammerzofe Robespierres“. Histor. Roman aus der Schreckenszeit 1.—4. Tausend . . . . . Fr. 3.90
- „Der Wildhüter von Beckenried“. Ein Roman aus Nidwaldens letzten Tagen vor 1798 2. Auflage, 4.—6. Tausend . . . . . Fr. 3.90
- „Im Banne der ewigen Gletscher“. Roman aus der Gegenwart 1.—4. Tausend . . . . . Fr. 3.90
- „Aram Bela“. Ein Roman der Tatsachen. Fr. 3.90

F. H. ACHERMANN ist ein Volksschriftsteller von grosser Gestaltungskraft u. lebendiger Phantasie. Nach Erscheinen der „Jäger von Thursee“ nannte ihn die Kritik mit Recht den „neuen Karl May“! F. H. Achermann, der durch langjährige prähistorische Studien und durch zahlreiche Höhlenforschungen bekannt geworden ist, will durch seine neuesten Romane die Vorwelt der Schweiz wieder lebendig werden lassen. Die Romane werden anregend und bildend einwirken auf das Volk, das durch sie aufs neue die Heimat schätzen und lieben lernt.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt bei uns  
**VERLAG OTTO WALTER A.-G. · OLTEN · KONSTANZ**